DIE **ZAHNÄRZTE** AN DER ALTEN MOLKEREI I Am Sportplatz 13 I 52538 Selfkant

Herzlich willkommen, kleines Wunder!

Liebe Eltern,
zunächst gratulieren wir Ihnen ganz herzlich zur Geburt Ihres Kindes!
Als Kinderzahnarztpraxis mit oralchirurgischer Kompetenz bieten wir – nach sorgfältiger Prüfung der Indikation – die Durchtrennung eines zu kurzen Zungenbändchens mit der konventionellen Methode an.

Was erwartet Sie und Ihr Baby?
Bleiben Sie ganz entspannt. Vertrauen Sie Ihrer Hebamme und uns. Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihr Kind und möchten die Behandlung so ruhig und angenehm wie möglich gestalten.

Wie läuft die Behandlung ab?
Ihr Baby wird liebevoll und sicher in ein Kissen gebettet. Das Zungenbändchen wird zunächst oberflächlich betäubt und anschließend vorsichtig durchtrennt.
Die eigentliche Behandlung dauert in der Regel weniger als eine Minute.
Sie dürfen selbstverständlich bei Ihrem Kind bleiben. Wenn Sie das nicht möchten, können Sie die kurze Behandlung auch gerne in unserem Ruhebereich abwarten.

Was ist danach wichtig?
Nach der Durchtrennung ist es wichtig, die Beweglichkeit der Zunge gezielt zu fördern und die empfohlenen Übungen regelmäßig durchzuführen.
Die passenden Übungen zeigen wir Ihnen in Ruhe. Die weitere Begleitung und Kontrolle erfolgt individuell und gerne gemeinsam mit Ihrer Hebamme.

Und das Wichtigste
Kommen Sie möglichst entspannt zu uns. Babys spüren die Ruhe und Sicherheit ihrer Bezugspersonen.
Wir kümmern uns liebevoll um Ihr Kind und sind für Ihre Fragen da.

Ihr Team der
Kinderzahnarztpraxis

DIE ORALCHIRURGIE & IMPLANTOLOGIE
AN DER ALTEN MOLKEREI

KINDERZAHNARZTPRAXIS
Löwensafari

DIE **ZAHNÄRZTE** AN DER ALTEN MOLKEREI I Am Sportplatz 13 I 52538 Selfkant

Einwilligung und Aufklärung zur Frenotomie bei _____

Nach einer sorgfältigen Untersuchung meines Mundes (oder meines Kindes Mundes) wurde mir mitgeteilt, dass die Untersuchung orale Restriktionen oder verkürzte Bänder unter der Zunge, der Oberlippe oder anderen Bereichen im Mund ergab und dass diese Bänder möglicherweise zu damit zusammenhängenden Symptomen führen.
Um diesen Zustand zu behandeln, ist ein Verfahren zum Lösen der engen Bänder (Frenotomie) empfohlen worden. Ich verstehe, dass ein lokales betäubendes Gel verwendet wird und optional ein injiziertes Lokalanästhetikum als Teil der Behandlung verabreicht werden kann. Die Vitamin K Gabe wird empfohlen, bevor ein chirurgischer Eingriff am Säugling durchgeführt wird. Der Mangel an Vitamin K ist mit einer erhöhten Rate an Neugeborenenblutungen verbunden.
Ich verstehe, dass einige Patienten nach dem Eingriff Probleme haben können. Zu den in der Literatur beschriebenen Risiken gehören:

- Wiederanwachsen der Bänder, was zur Rückkehr der Symptome führt
- Notwendigkeit einer wiederholten Operation
- Nachschmerzen bei der Patienten für 2–3 Tage
- Trink-/Essstreik wegen Nachschmerzen
- Schwellung der Oberlippe für 5 Tage
- Trennung von einigen wenigen querverlaufenden darunterliegenden Muskelfasern
- Nachblutungen insbesondere wenn Vitamin K nicht verabreicht wurde oder bei Blutgerinnungsstörungen
- Schäden an Speicheldrüsen (Verstopfung der Ranula) und/oder Speichelgänge
- Infektion
- Taubheit
- Keine Verbesserung der Symptome

Der weiße Belag auf den Wunden an den Tagen nach dem Eingriff ist normal. Es handelt sich um Fibrin und ist der aktivierte, vernetzte „Klebstoff" der Blutgerinnung.
Ich verstehe, dass die Nichtbeachtung von Empfehlungen zu negativen Auswirkungen führen kann. Ich weiß, dass es wichtig ist, die Anweisungen insbesondere zu dem aktiven Wundmanagement zu folgen. Die kontinuierliche Zusammenarbeit mit Ihrem Still- und Laktationsberater, Logopäden, Myofunktionstherapeuten, Osteopathen, Chiropraktiker oder anderen medizinischen Fachkräften ist für die Besserung der Symptome unerlässlich.

Ich habe alle meine Fragen gestellt und Zeit gehabt, Alternativen zu besprechen. Mit meiner Unterschrift entscheide ich mich, das Verfahren für mich (oder mein Kind) durchführen zu lassen.

Ort, Datum	Unterschrift	Unterschrift
_____	_____	_____